

# Erfolgreiche Industriecontracting– Beispiele in Baden- Württemberg

## (Stand 10.6.2013, EUD Heidelberg)

Seit vielen Jahren gibt es erfolgreiche Beispiele von Energie – und Einsparcontracting in Industrie und Gewerbe in Baden-Württemberg, bei denen ein externer Contractor energiesparende effiziente Anlagen konzipiert, entwickelt, finanziert hat und diese mit den versprochenen Kosten –und Effizienzvorteilen für seinen Kunden im langlaufenden Dienstleistungsvertrag bewirtschaftet

Seit 2000 sind dies überwiegend Anlagen mit Nutzung regenerativer Energie, mit Kraft –Wärmekoppelung und/oder optimierter Abwärmenutzung.

Anfänglich waren die Contractoren überwiegend Konzernunternehmen, in den letzten Jahren aber zunehmend kleinere örtliche Gesellschaften aus dem Handwerk oder spezialisierten Dienstleistern. Haupthemmnis in allen Fällen ist die oft komplexe Finanzierung und Vertragsentwicklung

Mit einer Reduzierung dieser Hemmnisse kann eine massive Vervielfachung in allen im folgenden angesprochenen Bereichen und Branchen starten.

Einige Beispiele zeigen die praktische Machbarkeit in allen Bedarfsbereichen von 100 kWth bis zu 20 MW th für Wärme, Dampf, Strom, Kälte, Druckluft und fast alle Sonderaufgaben

- 1 Brauerei Rothaus, die fast den gesamten Dampfbedarf (ca.3 t/h) regenerativ erzeugt im Einspar –und Versorgungscontracting
- 2 Holzindustrie in Buchenbach, die aus Restholz in KWK (1 MWel) Strom und Wärme erzeugt im industriellen Dauerbetrieb über 8000 h/a und mit optimiertem NT –Wärmebedarf
- 3 Lebensmittelunternehmen in Süddeutschland, das mit KWK und Abwärmenutzung hohe Effizienz demonstriert
- 4 Küchenhersteller Alno in Pfullendorf, der sein Werksgelände mit Wärme aus Produktionsresten versorgen lässt
- 5 Papierfabrik im Raum Aalen, die im Contractingmodell ihren Strombedarf fast ausschliesslich aus KWK deckt
- 6 Gewerbebetrieb in Walldorf/Baden, der Solarstrom und Pelletwärme im Contractingpaket mit sofortiger massiver Kostensenkung erhält
- 7 Kirchengemeinde in Schwetzingen, die ihren Kindergarten regenerativ aus Effizienz (über 50 %) und Pelletheizung im Contractingmodell mit Vollsservice erhält, zu 100 % ihren Ölbedarf CO2 –frei ersetzt hat
- 8 Baustoffunternehmen Eternit AG in Leimen, dessen Wärme- und Dampfbedarf seit über 10 Jahren regenerativ von einem Dienstleister gedeckt wird, der auch Netze und Infrastruktur bewirtschaftet
- 9 Viele kleine und grosse Schwimmbäder /Spasbäder, für die Energiecontracting mit hoher Effizienz (KWK, Abwärme,Nahwärme) selbstverständlich geworden ist
- 10 Sportzentren für Rennsport, Fussball, Reiten etc , die von Dienstleistern effiziente Pakete mit KWK,Biomasse, Pellets und solarer Ergänzung etc erhalten
- 11 Ein Pharmaunternehmen in Südbaden, das aus Contracting Dampf, Wärme, Kälte und Effizienz überwiegend aus Biomasse erhält
- 12 Ein Textilunternehmen Betty Barclay in Nussloch, das sein Werksgelände über eine Pelletszentrale mit Nahwärmenetz versorgt und in verschiedenen Ausbaustufen erweitern kann
- 13 Mehrere Getränkeunternehmen, die ihren Dampf – bzw Wärme und Kältebedarf – oft mehrere MW – im Contractingmodell stark reduziert und kostenmässig massiv entlastet haben
- 14 Bürogebäude in Mannheim mit gemischter Gewerbe -Nutzung, die regenerativ zu 100 % von ihrem Contracting –Dienstleister versorgt werden
- 15 Supermärkte und Baumärkte (z.B. OBI in Heidelberg) , die Wärme regenerativ vom Contractor (oft Handwerksbetrieb aus dem Nahbereich) beziehen
- 16 Eine Wohnsiedlung in Lahr, die mit Nahwärmenetz aus gemeinsamer ortsnahe regenerativer Energie versorgt wird
- 17 Krankenhäuser mit Versorgung von Lüftung, Heizung, Sterilisation in Versorgung von mittelständischen Contractingprofis für Wärme, Strom, oft auch Co2 –Wirtschaft
- 18 Pflege – und Altenheime für die Modernisierung von Heizung und Klimatisierung
- 19 Schwarzwaldhotel am Titisee, das voll regenerative Energieversorgung aus PV,WRG,Holzpellets hat

- 20 Gartenbaubetriebe aller Größenordnungen, die für kluge Contractinglösungen mit Biomass und PV prädestiniert sind
- 21 Ein Textilunternehmen am Bodensee, das aus Contracting ein hocheffizientes Gasturbinen HKW erhielt, das mit Vertrag und Anlagen modular umsetzbar war
- 22 Eine Papierfabrik im Raum Neustadt mit modularer Dampferzeugung im flexiblen Dienstleistungsvertrag
- 23 Ein Jugendheim im Schwarzwald, um dessen vorbildliche Strom – und Wärmeversorgung ein Contractor sorgt
- 24 Eine Grossbank, die nach Totalrenovierung ihre Strom –Kälte- und Wärmewirtschaft an ein Contractingkonzept übertrug
- 25 Ein Lebensmittelunternehmen, das seine Produkte mit regenerativer Energie (Hackschnitzel ) trocknen lässt